

African Reflections

Die Filmreihe von AfricAvenir International e. V.
im Hackesche Höfe Kino

Toussaint Louverture

Deutschlandpremiere

24. November 2013

17 Uhr



Toussaint Louverture

F 2012

R Philippe Niang

D Jimmy Jean-Louis

Aïssa Maïga

180 Min

Sonntag

24. November 2013

17 Uhr

Hackesche Höfe Kino

Rosenthaler Str. 40/41

10178 Berlin

S Hackescher Markt

U Weinmeisterstraße

Eintritt

7,50 €

Ermäßigungen über
Berlinpass, Gildepass,
Heavy User Card und
Filmreihe-Pass

Karten und Auskunft

030 283 46 03

hackesche-hoefe.org

Ende des 18. Jahrhunderts. Die französische Revolution brodelt. Alle Teile des französischen Territoriums sind betroffen. Eine Insel, Saint-Domingue (später Haïti), wird ihr Schicksal in die eigene Hand nehmen, dank eines Mannes: Toussaint Louverture. Charakterstark, geprägt durch die demokratischen Werte und Versprechen der neu geborenen französischen Republik, verbündet er sich mit Frankreich, nachdem er zunächst an der Seite der Spanier und Engländer gekämpft und das Bündnis mit den Staaten Amerikas abgelehnt hat. Einige Jahre später wird er selbst Napoleon herausfordern und den Grundstein legen für die Unabhängigkeit seines Landes, der ersten unabhängigen Schwarzen Republik. Dies ist die Geschichte eines Mannes, der sein Leben lang gegen Kolonialismus und Sklaverei gekämpft hat.

Philippe Niangs Filmkarriere beginnt an der Universität in Nizza. Als Philosophiestudent belegt er im Studienschwerpunkt Kino ein Seminar zum italienischen Neorealismus. Nach dem Abschluss der Filmhochschule dreht er mehrere Dokumentarfilme, die ihn auf alle Kontinente führen. Es folgen erste Spielfilme wie »Mammy Mamours« oder »Gaffe Loulou« und zahlreiche Auszeichnungen. Zuletzt dreht er »Les Amants de l'ombre«, der beim FESPACO nominiert war, und schließlich »Toussaint Louverture«. Niang unterrichtet am Conservatoire Européen d'écriture Audiovisuelle.

Die dreistündige Filmvorführung wird durch eine kurze Pause zwischen den beiden Teilen unterbrochen sein. Im Anschluss finden ein Publikumsgespräch mit dem Regisseur Philippe Niang und den Produzenten France Zobda und Jean-Lou Monthieux, sowie ein kleiner Empfang im Kino-Foyer statt.

Regisseur Niang zeichnet in herausragender Weise die bewegte Geschichte dieses symbolischen und universellen Helden in Form eines umfassenden zweiteiligen Dramas, das unter die Haut geht.

Suzanne Gregoire

The Sentinel

Veranstalter

 AFRICA VENIR

Unterstützen Sie unsere Projekte mit einer Spende

AfricAvenir International e.V.

Badische Beamtenbank

BLZ 66 09 08 00

Kto. 00 16 72 13 03

Unterstützer

 Brot
für die Welt

 peed

 ROSA
LUXEMBURG
STIFTUNG



 EZMO

Kooperationspartner

 multicult.fm



 rfi

 berlin
PÖCHER

 EXBERLINER
Festival of English cinema Berlin

 GISE

 PLANETE METIS
art & networking

